

Abrechnung Wirtschaftsplan 2021 per 30.06.2021

Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Der Erfolgsplan weist für das gesamte Wirtschaftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 14.414 T€ aus. Davon fallen auf den hoheitlichen Teil des Unternehmens 13.789 T€ und auf den gewerblichen Teil (BgA) 624 T€. Anteilig wurden per 30.06.2021 Gesamtumsatzerlöse von 7.207 T€ geplant.

Das Unternehmen hat per 30.06.2021 insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 7.241 T€ verbucht. Davon fallen 6.854 T€ (Plan 6.895 T€) auf den hoheitlichen Bereich und 387 T€ (Plan 312 T€) auf den gewerblichen Bereich.

Die Mehrerlöse im hoheitlichen Bereich betreffen hauptsächlich die Regelleerungsgebühren für private Haushalte (560 T€), sowie die Vermarktungserlöse für PPK (+333 T€). Aufgrund der zum Teil stark schwankenden Vermarktungspreise für PPK wurden die Erlöse jedoch vorsichtig geplant. Die Mehrerlöse werden um die noch zuzuführende Auflösung der Rückstellung aus Gebührenüberdeckungen in Höhe von 900 T€ vermindert. Insofern sind zum Jahresabschluss Mehrerlöse nach Auflösung der Rückstellung insgesamt zu erwarten.

Der gewerbliche Bereich weist 75 T€ Mehrerlöse zum Planansatz aus. Die Abweichung zum Plan ist korrespondierend zur Entwicklung im hoheitlichen Bereich auf die Vermarktungserlöse für PPK (+86 T€).

Die Fremdwägungen gegenüber Dritten fielen per Halbjahr geringer aus als geplant.

Zusammensetzung der Umsatzerlöse per 30.06.2021 nach einzelnen Erlösarten:

Hoheitlicher Bereich

- Festgebühren	2.379.396 €
- Basisgebühr Gewerbegrundstücke	83.466 €
- Sonderleerungsgebühr	201.355 €
- Behältergebühren	100.918 €
- Ziehungsgebühren	3.000.660 €
- Hol- und Servicegebühren	156.057 €
- Benutzungsgebühren	372.730 €
- Vermarktung PPK	456.300 €
- Sonstige Erlöse	<u>103.801 €</u>
	<u>6.854.682 €</u>

Gewerblicher Bereich

-	DSD Nebenentgelte	118.188 €
-	DSD PPK	239.237 €
-	Werkstattleistungen	16.337 €
-	Sonstige Erlöse	<u>13.520 €</u>
		<u>387.282 €</u>

2. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge wurden per 30.06.2021 außerplanmäßig in Höhe von 1.481 T€ erwirtschaftet. Die Plansumme in Höhe von 4.862 T€ (anteilig per Halbjahr 2.431 T€) bezieht sich auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Diese Erträge werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten gebucht und beinhalten vor allem die Kosten für die Endabdeckungen der Deponie „Alte Ziegelei“ sowie Nachsorgekosten für die geschlossenen Deponien, welche u.a. im Aufwandsbereich angefallen sind und durch die Ertragsbuchung erfolgsneutral werden. Die bisher außerplanmäßig verbuchten Erträge sind vorrangig aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren (15.460 €), Versicherungsentschädigungen (7.325 €), aus dem Verkauf von Sachanlagen (5.270 €), Grundstückserträgen (3.600 €) sowie aus Fördermitteln für die Endabdeckung der Deponie „Alte Ziegelei“ (1.451 T€) erzielt worden.

3. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Im Aufwandsbereich wurden Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für das gesamte Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 121 T€ (anteilig per Halbjahr 61 T€) eingeplant. Im Ist sind per Halbjahr 52.652 € als Aufwand verbucht und fielen per Halbjahr geringer aus, als geplant.

Zusammensetzung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe per 30.06.2021:

-	Reparaturmaterial	49.611 €
-	Reifen	4.589 €
-	Kosten der Werkstatt für Dritte	0 €
-	Erhaltene Skonti	<u>-1.547 €</u>
		<u>52.652 €</u>

4. Personalaufwand

Am 30.06.2021 betrug der Personalaufwand 2.074.343 €. Für das gesamte Wirtschaftsjahr wurden 5.080.100 € eingeplant. Somit wurden per Halbjahr 41 % vom Gesamtansatz verbraucht. Der Planansatz gemäß Wirtschaftsplan wird im Personalkostenbereich voraussichtlich nicht überschritten.

5. Abschreibungen

Abschreibungen wurden im Wirtschaftsplan in Höhe von 4.799.000 € geplant. Diese Aufwendungen werden mit den Jahresabschlussarbeiten verbucht, so dass am 30.06.2021 kein Aufwand in der Erfolgsrechnung ausgewiesen ist.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Ist sind per 30.06.2021 insgesamt 3.847.922 € verbucht. Laut Wirtschaftsplan 2021 sind Gesamtaufwendungen in diesem Bereich von 8.976 T€ (anteilig per Halbjahr 4.488 T€) geplant. Davon sind 60 T€ Deponierückstellungen enthalten, welche analog zu den Abschreibungen erst mit den Jahresabschlussarbeiten verbucht werden. Somit ist am 30.06.2021 kein Aufwand in der Erfolgsrechnung hierfür ausgewiesen. Insgesamt wurden per Halbjahr 43 % vom Planansatz in Anspruch genommen. Aus derzeitiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass die Aufwendungen im Planlimit bleiben.

Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen per 30.06.2021:

-	Heizung/Strom/Wasser	30.619 €
-	Kraft- und Schmierstoffe	224.373 €
-	Versicherungen und Beiträge	16.968 €
-	Instandhaltungen	13.605 €
-	KFZ-Kosten	62.142 €
-	Öffentlichkeitsarbeit	40.757 €
-	Entgelte Dritter	2.947.187 €
-	Wartung/Reinigung	71.216 €
-	Mautgebühren	33.421 €
-	Rechts- und Beratungskosten/Analysen	14.026 €
-	Wachschutz/Arbeitsschutz/Brandschutz	9.071 €
-	Porto/Telefon	55.857 €
-	Mietkosten/Pacht	67.328 €
-	Fremdarbeiter	10.416 €
-	Sonstige Aufwendungen	250.936 €
		<u>3.847.922 €</u>

7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Erträge aus Ausleihungen sind in 2021 nicht geplant.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge wurden per 30.06.2021 in Höhe von 1.352 € durch Festgeldanlagen erwirtschaftet. Im Wirtschaftsjahr sind 24.000 € geplant. Aufgrund der anhaltenden Marktzinslage wurden die Zinserträge vorsichtig geplant.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Inanspruchnahme eines bestehenden Kredites wurden dem KWU per 30.06.2021 entsprechend des Kreditvertrages 4.991 € Zinsen berechnet. Sonstige Zinsen sind bisher nicht angefallen. Laut Wirtschaftsplan sind insgesamt 250 T€ für Zinsaufwendungen eingeplant, die sich aus dem Zinsaufwand des Kredites sowie aus den Aufzinsungen für die Rückstellungen zusammensetzen. Die Aufzinsungen aus den Rückstellungen werden mit den Jahresabschlussarbeiten verbucht, so dass im ersten Halbjahr kein Aufwand in der Erfolgsrechnung ausgewiesen ist.

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Im ersten Halbjahr 2021 wurden 3.506 € Kapitalertragsteuer sowie 193 € Solidaritätszuschlag für Festgelder fällig. Weiterhin wurden Körperschaftssteuern (5.142 €) und Solidaritätszuschlag zur KSt (283 €) sowie Gewerbesteuer (4.708 €) für den gewerblichen Bereich aufwandswirksam als Vorauszahlung verbucht. Im Wirtschaftsplan wurden erfahrungsgemäß 30.000 € eingestellt, da diese Positionen in Abhängigkeit zu den vorhandenen Festgeldern und Ergebnissen des gewerblichen Bereichs stehen.

11. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten per 30.06.2021 KFZ-Steuern in Höhe von 4.114 € und Grundsteuer in Höhe von 135 €. Im Wirtschaftsplan 2021 wurden 18.000 € eingestellt.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt den Geldfluss des Unternehmens im abgerechneten Zeitraum dar.

Im ersten Halbjahr 2021 entwickelte sich der Finanzmittelbestand wie folgt:

Finanzmittelbestand am 01.01.2021	12.388.703 €
Mittelzufluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	1.898.779 €
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	792.313 €
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-33.769 €
Finanzmittelbestand am 30.06.2021	<u>15.046.026 €</u>

Investitionsprogramm

Investitionen wurden im ersten Halbjahr 2021 in Höhe von 662.704 € getätigt. Davon fallen 458.068 € auf noch im Bau befindliche Anlagen, 184.353 € auf Geschäftsausstattung, 13.804 € auf Maschinengebundene Werkzeuge, 4.423 € auf Abfallsammelfahrzeuge, 1.698 € auf geringwertige Wirtschaftsgüter und 357 € auf Lizenzen.

Folgende Maßnahmen wurden per 30.06.2021 durchgeführt:

- div. Bau- und Ing.-Leistungen für den WSH Freienbrink und für die Oberflächenabdeckung der Deponie „Alte Ziegelei“
- Neuanschaffung eines Abrollkippers und eines Anhängers
- Neuanschaffung einer Greifersperrgutschaufel
- Abbiegeassistenten für Sammelfahrzeuge

Fürstenwalde, den 01.08.2021



Drawe
Werkleiterin